



Obstsortendatenbank

Quelle:

DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

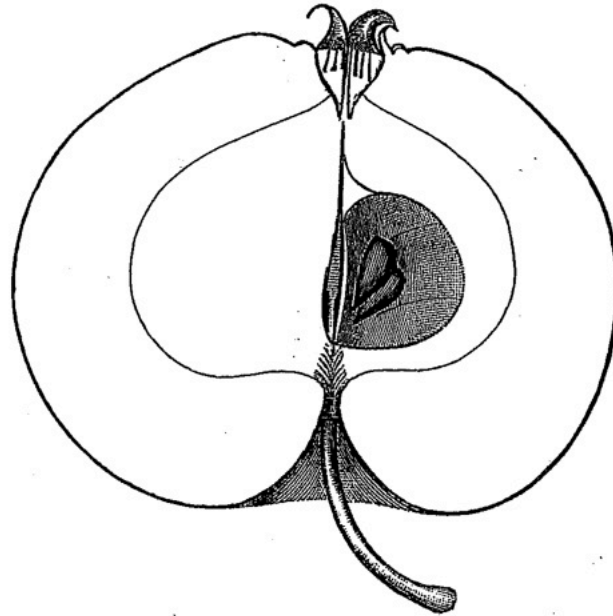
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



686. Sternapfel (Illustr. Handb.) †, fast nur Zierfrucht. Januar bis Juni.

Illustr. Handb. I, p. 381. — Monatsschr. f. Pomol. 1860, p. 129. — Pomme étoilée (Duhamel I, p. 312). — Api étoilé (Mas' Verger IV, p. 53. — Leroy, Dict.).

Gestalt 59 : 44—46 (51 : 39—40, Illustr. Handb.), flachrund, fast mittelbauch., doch kelchw. mehr abnehmend rund als stielw. Hälften ziemlich gleich.

Kelch fast halb offen bis geschlossen, meist grünlichgelb, wollig. Blättchen mittelbreit, am Grunde sich berührend, lang, nach innen geneigt, aufrecht und nach aussen gebogen. Einsenk. sehr flach, oft fast fehlend, zwischen Falten und Fleischperlen, fünf starke, rippenartige, aber nicht wie die Rippen anderer Aepfel den Kernkammern, sondern deren Zwischenräumen entsprechende Hervorragungen laufen über den Bauch. Querschnitt fünfkantig.

Stiel holzig, dünn, etwa 22 mm lang, mehr braun als grünlich, etwas flaumig. Höhle mässig tief, mittelweit, fast eben, selten mit Fleischwulst, wenig und zart berostet.

Schale glatt, kaum geschmeidig, glänzend, grünlichgelb, später gelb, sonnenw. heller oder dunkler carmoisinroth überzogen. Punkte ziemlich sparsam, sehr fein, bräunlich oder helle Dupfen. Welkt nicht. Geruch sehr merklich.

Kernhaus 37 : 27, zwiebelförm. Kammern 11 : 15, stielw. stumpf gespitzt, kelchw. abgerundet, fast glattwandig, mittelgeräumig, nicht oder wenig offen. Achsenh. ziemlich schmal. Kerne meistens zu 2, mittelgross, vollkommen, länglich eiförmig, kurz und stumpf gespitzt, braun.

Kelchhöhle etwas stumpf kegel- oder kegeltrichterförm., $\frac{2}{5}$ zur Achsenh. Pistille lang verwachsen, kaum in der Theilung etwas flaumig. Staubfäden etwas über mittelständ.

Fleisch gelblichweiss, halbfein, fest, mässig saftig, nicht gewürzt, vorherrschend weinig, wenig süss.

Die Früchte erhielt ich durch Lehmann von Conrad-Dreilinden bei Wansee bei Berlin.